

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949. Diese Chronik beansprucht keine Vollständigkeit, sicher habe ich Ereignisse übersehen oder andere wurden nicht dokumentiert. Trotzdem gibt sie einen recht guten Überblick. Quelle: Jahresbände des Chronik- Verlages und Presse- Artikel.
<http://www.wetterklimafakten.eu>

1900

Januar

8.1. Starke Schneefälle Süddeutschland, Bayrischer Wald bis 3 Meter

März

März teilweise kälter als Februar

30.3. gewaltige Schneestürme in den Alpen

Mai

13.5. Vulkanausbruch Vesuv

Juni

30.6. Regenfälle und schwere Überschwemmungen Spanien, schwere Schäden

September

6.9. einer der schwersten Hurrikane im Golf von Mexiko, Verwüstungen. "Galveston-Sturm", Stadt völlig zerstört, 6000 Tote.

November

9.11. Taifun Hongkong, 1000 Tote.

Dezember

4.12. Hochwasser des Tibers in Rom, Zerstörungen.

1901

Januar

23.1 Schwerer Sturm Nordeuropa. Überschwemmungen in den norwegischen Küstenstädten. Große Schäden

28.1. Norddeutschland: Plötzliches Tauwetter, Überschwemmungen und Unwetter besonders betroffen Leer/Ostfriesland

Juni

22.6. Unwetter Virginia USA, Dammbruch, Hunderte Tote

Juli

Osten USA Hitzewelle „bisher unbekannten Ausmaßes“

August

Mitteltemperatur Berlin 18,8° München 16,9°

September

Schwere Überschwemmungen China Jangtze 10 Millionen Obdachlose

November

16.11. Anhaltend schwere Stürme an der britischen Küste, 30 Schiffe sinken

Dezember

dramatische Kältewelle USA-Nordwesten. bis -40°

1902

ein nasses und sehr kaltes Jahr

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Februar

3.2. schwere Unwetter englischer Kanal, Schiffsverkehr kommt zum Erliegen
Kärnten: Lawine verschüttet den Ort Bleyberg, viele Tote
Hungersnot in Indien nach langer Trockenheit
viele Unwetter über dem Atlantik, Behinderung vieler Schiffspassagen
Kältewelle Nordeuropa und Nord-USA-Kanada bis -30° , Niagarafälle vereist, deutsche Flüsse vereist

März

1.3. schwere Unwetter USA, Hochwasser, Brücken-Einstürze, Unterspülungen
viele Tote

April

8.4. Vulkanausbruch Martinique 30.000 Tote
14.4. Heftige Unwetter in Nord-Deutschland, große Schäden. In Berlin sind ganze Straßenzüge überflutet, Wasser in der U-Bahn

Mai

sehr kühl und nass
19.5. viele Tornados Texas – 90 Tote

Juni

12.6. Schneefälle und Temperaturen unter Null richten in Nord-Italien große Schäden in der Landwirtschaft an

August

viele extreme Regenfälle in ganz Mitteleuropa, niedrige Temperaturen, Dauerregen, in Hochlagen Schnee
7.8. schwere Unwetter West-Deutschland, Rheinland, Orkan, Wolkenbrüche
21.8. Hochwasserkatastrophe Tirol, Überschwemmungen, Erdrutsche, viele Tote

September

4.-10.9. Tagelang andauernde Wolkenbrüche in Nordspanien, Überschwemmungen, viele Tote.
Unwetter auch in England, Nordfrankreich und Belgien
16.9. heftiger Nordwest-Sturm Nordsee, viele Schiffs-Havarien
17.9. Ausgedehnte Waldbrände Nordwesten USA nach langer Trockenheit
25.9. Wirbelsturm über Sizilien richtet verheerende Verwüstungen an, Felder überflutet, Straßen und Bahndämme zerstört, 400 (!) Tote

Oktober

sehr kühl
2.10. starke Schneefälle und früher Frost richten Schäden in der Landwirtschaft in Nord-Deutschland an

November

ab 20.11. früh einsetzender strenger Winter in Nord- und Osteuropa, Hungersnot in Schweden und Finnland (nach dem schon nassen und kalten Sommer)

Dezember

3.12. heftige Stürme über der Nordsee, schwere Schäden an der friesischen Küste gleichzeitig strenge Kälte weiter östlich, Ostpreußen bis -20°
25.12. Während der Weihnachtstage heftige Stürme Nord- und Ostsee, schwere Schäden Häuser zerstört, Dächer abgedeckt, viele Tote, Gewitter auf Rügen, Deichbruch in Königsberg

1903

Februar
mild und sonnenreich

März

22.3. Vulkanausbruch bei Galera in Kolumbien, viele Tote

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

31.3. Unwetter mit wolkenbruchartigen Regenfällen im Mississippi Gebiet. Verheerende Überschwemmungen. Mehrere 100 Tote

April

April kälter als März

Juni

3.6. Gewitter und Hagelschlag in Tirol. Schwere Verwüstungen, viele Tote

Juli

4.-8.7. Dauerregen in Schlesien. Großflächige Überschwemmungen.

Hochwasser in Osteuropa, Warschau überflutet

11.7. Starke Regenfälle Norddeutschland. Viele Überschwemmungen.

An der Ems viele Überschwemmungen.

November

26.11. Heftige Schneestürme im Westen und Südwesten Deutschlands.

München 8 Stunden ununterbrochen Schneefall

1904

Februar

21.2. schwere Überschwemmungen Mittelasien (Russland, China) viele Ortschaften verwüstet, viele Tote

März

22.3. Ein Wirbelsturm verwüstet die Insel Réunion im Indischen Ozean.

Die gesamte Ernte wird vernichtet. Tausende Obdachlose

Juli

extrem trocken und heiß. Hitzewelle stoppt die Flussschifffahrt. Tropische Hitze ganz Mitteleuropa.
Berlin 16.7. 35,5°. Wasserstand Weichsel und Oder tiefster Stand seit 1811. Elbe in Dresden fast ausgetrocknet.

August

Trockenheit bis Mitte August. Ab 14.8. beginnen nach ersten Regenfällen die Pegel langsam wieder zu steigen.

Oktober

6.10. schwerer Orkan Nord- und Ostsee. schwere Verwüstungen. 15 Tote

7.10. heftiger Sturm in Bayern. Viele Schäden. Auf der Oktoberfestwiese in München wird mehr als die Hälfte der Buden und Zelte umgeweht.

November

11.11. erst jetzt kann nach der langen Trockenheit im Sommer die Schifffahrt auf der Elbe wieder aufgenommen werden.

Dezember

4.12. starke Schneefälle in Spanien. Erhebliche Behinderungen.

31.12. Nordost-Sturmflut an der Ostseeküste. Straßen in Kiel und Flensburg unter Wasser.

Beträchtliche Schäden. Schneefall und Schneeverwehungen.

1905

Januar

plötzlich einsetzende Winterkälte und schwere Stürme, viel Schnee

1.1. langsam abflauender Sturm (vom 31.12.04) Ostsee

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

schwerer Sturm an der Adriaküste. Schneeverwehungen.
Schneesturm am Schwarzen Meer
8.1. schwere Sturmflut gesamte Nordseeküste. Schwere Schäden.
16.1. schwerer Orkan über dem Ärmelkanal. Zahlreiche Schiffe und Fähren sinken. Mehr als 15 Tote.

Juni

10.6. Vulkanausbruch auf Martinique. Zerstörungen.
12.6. schweres Mississippi- Hochwasser. Viele Schäden. Hitzewelle Ende Juni „ungeahnten Ausmaßes“. Viele Tote.
30.6. schwere Unwetter, Windhosen beenden die Hitze. In Berlin steht das Wasser 2m hoch

Juli

auch Juli warm mit vielen Gewittern
5.7. Wirbelsturm verwüstet die Samoa-Inseln

August

1.8. schwerer Sturm vor der portugiesischen Küste. 28 Fischerboote sinken, mehr als 300 Tote.
20.8. Sintflutartige Regenfälle vernichten in Japan große Teile der Reisernte.
Trockenheit in Südspanien - Hungersnot

Oktober

sehr kalt, extreme winterliche Verhältnisse. Hunger in Deutschland.

November

19.11. Schneesturm vor der bretonischen Küste. Schiffe sinken.

1906

Februar

8.2. schwerer Sturm in der Straße von Messina. Das Dorf Galati wird überflutet, 600 Häuser zerstört.
14.2. schwere Überschwemmungen in Ecuador und Kolumbien.

März

4.3. Wirbelsturm Tahiti, hunderte Tote.
Sehr schwere Stürme über der Nordsee
8.3. GB, viele Tote, London steht unter Wasser
13.3. schwere Schäden Niederlande und deutsche Nordseeküste, schwere Regenfälle in Deutschland, Erdrutsche.
15.3. heftige Unwetter Rio.
Bergstürze, Überschwemmungen in Chile, Tausende Tote

April

7.4. großer Vesuv – Ausbruch.
18.4. Erdbeben San Francisco. Feuer zerstört die Stadt.
26.4. viele Tornados in Texas, viele Tote

Juni

29.6. schweres Gewitter über Berlin. Überschwemmungen und Verwüstungen.

Juli

8.7. schwerer Wirbelsturm über Tunis, Hunderte Tote.

August

16.8. Erdbeben in Chile, über 10.000 Tote.
25.8. Gewitter mit schweren Orkanböen über Berlin, viele Schäden.

September

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

sehr trocken, Hitzewelle erste Dekade, Flüsse mit Niedrigwasser
schwerer Hurrikan Golf von Mexiko , viele Tote

Dezember

kalt und schneereich, viele Schneestürme und Behinderungen, Schneechaos in Berlin Ende Dezember

1907

Januar

20.1. Über Europa bricht eine sehr plötzliche Kältewelle herein, Russland -50° , extrem hoher Luftdruck, Schnee am schwarzen Meer nach deren ebenso schnellen Abflauen versinken weite Teile Mitteleuropas am 28.1 im Schnee, Berlin 37cm Neuschnee

Februar

3.2. Schneestürme in Frankreich, Verwehungen.
weiterhin Kälte und Schnee, im Osten Europas viele Tote
21.2 Orkansturm holländische Nordseeküste, Passagierdampfer „Berlin“ wird vor die Mole von Hoek van Holland geworfen, 129 Tote

April

1.4. sonnige und warme Ostern

Juli

Juli kälter als Juni
sehr kühl und regnerisch, vor allem im Osten, Berlin 230 mm
15.7. Wolkenbrüche und schwere Überschwemmungen in Schlesien,
viele Tote.

September

26.9. Dauerregen und Überschwemmungen in Südspanien,
Provinz Malaga mehrere hundert Tote

Oktober

17.10. Sintflutartige Regenfälle in Schottland und England, verheerende Schäden.
24.10. sintflutartiger Regen Norditalien, Dammbruch Tessin.
„Menschen haben den Eindruck, dass die Natur aus dem Gleichgewicht ist“ (viele Erdbeben 1907)

Dezember

sehr milde Weihnacht, „ungewöhnlich laues Frühlingswetter, auch die Alten erinnern sich an keine Weihnacht mit solchem Frühlingswetter“ Milde Luft und Regen bringen Knospen zum Treiben.

1908

Januar

Ende Januar Kältewelle Norden USA, New York bis -30° , viele Tote
Hitzewelle Australien, Hunderte Tote.

Februar

Lawinenunglück in Goppenstein (Schweiz).

April

lang anhaltende Trockenheit in Brasilien, Hungersnot.
20.4. sehr kalte Ostern, Schnee in Paris.
24.4. viele Tornados USA Mittelwesten, Hunderte Tote, mehrere Städte völlig zerstört.

Mai

7.5. Dammbruch nach Dauerregen am Jangtsee, China, 5000 Tote.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

8.5. Tornado Atlanta USA, Stadtzentrum brennt nieder.

Juni

30.6. großer Meteoreinschlag Tunguska Zentralsibirien.

Juli

neue Überschwemmungen nach Dauerregen Jangtsee, China.

29.7. verheerendes Unwetter im Zillertal, Tirol, 25 Tote

September

Trockenheit im Westen Nordamerikas, Walbrände Kanada und Kalifornien.

16.9. heftiger Sturm über Berlin.

November

18.11. außergewöhnlich starke Regenfälle in Südeuropa, große Schäden und viele Tote vor allem in Spanien und Sizilien.

Dezember

28.12 Erdbeben Südalien, über 100000 Tote.

1909

Januar

16.1. lang anhaltende Schneefälle in Deutschland, meterhohe Schneeverwehungen, viele Orte abgeschnitten, Kälte bis -15°

Februar

6.2. Plötzlich sehr schnell steigende Temperaturen, Regenfälle, schwere Überschwemmungen ganz Deutschland, innerhalb weniger Stunden reißende Ströme, Wasser meterhoch in Nürnberg, Brücken zerstört, Donau in 3 Stunden um 3 Meter gestiegen, überall schwere Zerstörungen. Danach wieder Kälte.

März

3.3. heftige Schneefälle Südtirol, viele Lawinen, viele Tote.

6.3. mehrtägige Schneestürme Kärnten, Verkehr bricht völlig zusammen, meterhohe Schneeverwehungen.

8.3. Tornado Brinkley, Arkansas USA, Stadt völlig zerstört.

15.3. Schneesturm im Ärmelkanal, viele Schiffshavarien.

April

23.3. meterhohe Flutwelle Unterlauf Tajo, Portugal, ausgelöst durch ein Erdbeben, Hunderte Tote.

Mai

9.5. Verheerende Unwetter Norden und Mittlerer Westen USA, Stürme und Überschwemmungen, Hunderte Tote.

Juli

kühl und nass, fast überall doppelt soviel Niederschlag wie normal.

12.7. Unwetter und lang anhaltende Regenfälle Elsass und Süd-Deutschland, Überschwemmungen, schwere Schäden.

August

langanhaltende Dürre Westeuropa, Wasserknappheit in Frankreich, Loire fast ausgetrocknet.

September

2.9. ausgedehnte Waldbrände Südfrankreich nach der Dürre.

4.9. Hurrikan Südmexiko, verheerende Überschwemmungen, Tausende obdachlos.

Oktober

12.10. Hurrikan Golf von Mexiko, Verwüstungen Kuba und Florida, 1000 Tote.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

November

2.11. schwere Stürme, anhaltende Regenfälle Spanien, verheerende Schäden, Katalonien von der Außenwelt abgeschnitten, viele Tote.
17.11. heftige Schneefälle Deutschland, Bahnverkehr kommt zum Erliegen.
18.11. Vulkanausbruch Pik auf Teneriffa.

Dezember

4.12. sehr schwere Sturmflut und Stürme Nordsee. Schwere Schäden und Verwüstungen England bis Dänemark.
25.12. Überschwemmungen Portugal und Westspanien, schwere Schäden, Dörfer überschwemmt, Sturm in der Straße von Gibraltar.

1910

Januar

26.1. Regen, Schneeschmelze und Unwetter Frankreich und Deutschland. Hochwasser, Überschwemmungen. Seine in Paris Pegel 8,60 Meter Rekordstand. Ganze Gebiete überschwemmt, viele Städte unter Wasser. Tausende Obdachlose, schwere Schäden.
Wirbelsturm in Tours, schwere Verwüstungen.

Februar

sehr milder Februar, vor allem im Norden (Bremen 4,2°)

März

23.3. Vulkanausbruch Ätna

Mai

25.5. Nach heftigem Regen wird ein Teil des Ortes Montenay (Schweiz) durch einen Erdrutsch völlig zerstört.

Juni

14.6. heftige Unwetter Südwestdeutschland, viele Überschwemmungen, Ahrtal besonders schwer betroffen. Danach langer Dauerregen.
16.6. Unwetter, Stürme, Wolkenbrüche Ungarn, schwere Verwüstungen, 259 Tote
19.6. Nach den Regenfällen der letzte Woche Rhein- und Neckarhochwasser, Mannheim überflutet.

Juli

Juli kühl und nass, kälter als Juni.
23.6. verheerende Unwetter Norditalien. Mailand viele Zerstörungen, 66 Tote, viele Verletzte.

August

12.8. Taifun Japan. Tokio unter Wasser, 300 00 Häuser zerstört, 800 Tote.
23.8. verheerende Waldbrände USA, Hunderte Tote.

Oktober

15.10. Hurrikan Kuba, 1000 Tote.
24.10. Verheerendes Unwetter Golf von Neapel. Wirbelsturm, Wolkenbrüche, Sturmflut, Schlammlawinen, Hunderte Tote.

November

6.11. heftige Stürme im Ärmelkanal, Schiffsstrandungen.

Dezember

sehr milder Dezember (Aachen 5,9°)

1911

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

April

6.4. Schnee in weiten Teilen Europas. Madrid geschlossene Schneedecke.
13.4. USA Mittlerer Westen viele Tornados, über 100 Tote.

Juni

7.6. Vulkanausbruch Mexiko, 1450 Tote.

Juli

Hitzewelle Mitteleuropa. Berlin am 23.7. 34,6°
Hitzewelle Osten USA, New York 40°, Sterbefälle wegen Hitzschlag.

August

anhaltend trocken und heiß, „Jahrhundertsommer“, Schifffahrt auf der Elbe wird eingestellt,
Wassermangel in Nord-Europa.

September

Lebensmittelknappheit durch den heißen Sommer.
6.6. Überschwemmungen China Jangtsee, höchster Stand seit 40 Jahren.

Oktober

1911 „Jahrhundertwein“.
11.10. Erdbeben Mexiko, Flutwelle, 700 Tote.

November

16.11. Erdbeben Süddeutschland, Schweiz, Österreich, viele Schäden.
23.11. schwere Stürme Adria, Schiffshavarien, Tote.

Dezember

mild und sehr regnerisch, Hochwasser an vielen Flüssen, Straßen- und Eisenbahnverbindungen unterbrochen.
Weihnachten bis zum Jahreswechsel heftige Stürme Nordsee, Silvester stürzen Teile der Klippen von Dover ins Meer.

1912

Januar

7.1. nach bisher sehr mildem Winter Wintereinbruch, Schneefälle und Behinderungen.
11.1. nach langanhaltenden Regenfällen Hochwasser Frankreich, Paris überschwemmt.
20.1. Unwetter und Überschwemmungen Südspanien, Sevilla unter Wasser.

Februar

3.2. Erstmals seit 20 Jahren Hamburg Binnenalster zugefroren, danach wieder deutliche Milderung.

März

sehr frühlinghaft.
30.3. Sturm in Berlin und Umgebung, viele Schäden.

April

7.4. verheerende Überschwemmungen Mississippi, „übertrifft alle“.
8.4. Stürme, heftiger Regen und Schnee in Hochlagen zu Ostern.

Juni

15.6. Stürme und Hagel Südfrankreich. Schwere Schäden.

Juli

16.7. Viele Tornados Süden USA, verheerende Schäden.

August

wochenlang anhaltende Regenfälle England. Ernte zerstört.

Dezember

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

27.12. Heftige Stürme, Überschwemmungen Südküste England.

1913

Februar

27.2. Starker Frost Südosteuropa

März

13.3. Schweren Unwetter im Süden USA, Verwüstungen, 13 Tote.

17.3. Rheinfall von Schaffhausen niedrigster Wasserstand seit 1880.

24.3. Überschwemmungskatastrophe Ohio USA 1000 Tote, 75000 Obdachlose.

April

11.4. Berlin Mitteltemperatur $-0,6^{\circ}$, kältester Apriltag seit Beginn der Aufzeichnungen 1848.
Mitteleuropa ungewöhnlich kalt. Baumblüte zerstört. Schneestürme Ungarn, Oberitalien, Adria.
Ende April extrem warm, bis 30° .

Mai

5.-8.5. erneuter Wintereinbruch in Mitteleuropa, Frost und Schnee überall.

Deutsche Bucht Südostorkan, Ostsee schwere Schäden, Stürme England,

Südfrankreich schwere Schäden bei Wein und Obst.

Juli

Juli teilweise kälter als (der auch kühle) Juni.

30.7. Hagelunwetter Südtirol. teilweise 30 cm Eisschicht, Weinernte zerstört, viele Schäden.

September

16.9. Schweren Unwetter ganz Deutschland, gesamte Obsternte und Rest-Getreide-Ernte vernichtet.

Dezember

3.12. schwere Überschwemmungen Texas, 20 Tote, Millionenschäden

4.12. schwerer Sturm Norddeutschland.

31.12. anhaltende Unwetter im gesamten Ostseeraum, Überschwemmungen, Nordostdeutschland, Berlin versinkt unter Schneemassen.

1914

Januar

9.1. Heftige Unwetter an der deutschen Ostseeküste, Sturmflut, Dünen zerstört

Januar kalt, Aachen Mitteltemperatur $-1,3^{\circ}$, Bremen 0°

danach Februar sehr mild, Aachen $6,9^{\circ}$, Bremen $5,9^{\circ}$

Dezember mild und feucht Aachen $5,7^{\circ}$, Bremen $4,8^{\circ}$

1915

wegen des Weltkrieges treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund

Januar

mehrwochige, fast ununterbrochene Regenfälle in England, Überschwemmungen, Millionenschäden.

13.1. schweres Erdbeben Mittelitalien 30000 Tote

Februar

15.2. Schneesturm und Schneeverwehungen östliche Ostsee, ab

17.2. sehr schnelles Tauwetter und Regen.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

März

23.3. zweitägiger schwerer Sturm Südspanien, 300 Tote

Juni

Hitzewelle Mitteleuropa, 10.6. Berlin 35°, höchste Juni-Temp. s.B.d.A. vielerorts wärmster Juni seit 1889

Juli

Juli kälter als Juni

August

17.8. Tornado über Dallas/Texas, 100 Tote

Oktober

26.10. Taifun Philippinen, 200 Tote, Reisernte vernichtet.

29.10. Berlin hat einen Eistag, kältester Oktobertag s.B.d.A.

November

Ende Nov. Kältewelle Südosteuropa, Sofia am 30.11. -25°

Dezember

sehr mild und regenreich, teilweise doppelte Niederschlagsmengen.

1916

wegen des Weltkrieges treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund

Januar

nach Dezember 1915 auch weiterhin sehr mild, am 9.1. werden an der Bergstraße die ersten blühenden Mandelbäume gemeldet, kein Schnee in den Mittelgebirgen.

5.1. Windhose in Steinfeld/Bayern und in umliegenden Dörfern Hunderte Häuser zerstört.

17.1. sehr schwere Sturmflut in Holland und Niedersachsen, schwerste seit 1825, Orkan wütet mehrere Tage, schwere Schäden.

Februar

Februar erheblich kälter als Januar

15.2. schwerer Orkan über Deutschland, Sturmflut Hamburg, schwere Schäden in Süddeutschland.

28.2. starke Schneefälle in den Alpen, am Gotthard-Pass 5 m

Mai

Erstmals Einführung der Sommerzeit in vielen Ländern (aus Kriegsgründen).

Juni

nach dem heißen Juni 1915 jetzt sehr kühl.

11.6. (Pfingsten) Neuschnee oberhalb 1100 Meter Hochschwarzwald und Alpen.

Juli

10. Juli schweres Unwetter bei Wien, erhebliche Schäden.

August

schlechte Ernte wegen schlechter Witterung.

Dezember

25.12. zu Weihnachten fegen heftige Weststürme mit erst milder dann nasskalter Luft über Norddeutschland, schwere Schäden in Hamburg und Berlin.

1917

wegen der Kriegsereignisse weniger Meldungen über Wetterereignisse

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Februar

Kältewelle Mitteleuropa, bis -20°

April

19.4. heftige Schneefälle Süddeutschland

Juni

sehr heißer und trockener Sommer bis Mitte August, Schädlingsplage

Juli

Ende Juli Starkregen, Überschwemmungen Ostfrankreich, Belgien bis Rheinland

Oktober

3.10. Taifun über Japan, Tokio und Osaka schwere Schäden, viele Tote.

9.10. Nordchina ein Gebiet von 30000km^3 überschwemmt, Peking von der Außenwelt abgeschnitten.

Tausende Tote.

November

4.11. Heftiger Wirbelsturm verwüstet die griechische Insel Naxos.

Dezember

nach mildem November sehr kalter Dezember Süddeutschland und Alpen, Zürich $-3,9^{\circ}$ Mittel.

14.12. 60 cm Schneefall im Harz bei -10°

1918

wegen des Weltkrieges treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund

Januar

erste Dekade strenge Kälte, Dauerfrost bis -15° , Rheinfall von Schaffhausen zugefroren, viel Schnee.

16.1. sehr rasch einsetzendes Tauwetter mit ungewöhnlich heftigen Regenfällen, Hochwasser an allen deutschen Flüssen, innerhalb von 24 Stunden um mehrere Meter steigende Pegel, Tausende müssen ihre Häuser verlassen, mindesten 35 Tote.

Juni

Juni kälter als Mai

7.6. Dichtes Schneetreiben, Temperaturen unter 0° im Ostseebereich, Ernte geschädigt.

August

gesamter Sommer sehr kühl, schlechte Ernte

September

23.9. schweres Erdbeben Ägäische Inseln. Tote, viele Schäden.

Oktober

langanhaltende Regenfälle Nordeuropa, Überschwemmungen in Schweden.

Dezember

Dezember sehr mild und regenreich (Basel $5,2^{\circ}$), teilweise mehr als doppelt soviel Niederschlag als normal.

1919

Februar

Februar kälter als Januar

4.2. erster Schnee des gesamten Winters im Flachland

Mai

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

1.5. heftige Regenfälle Frankreich, Überschwemmungen.

November

kältester November seit langem. Vor allem in Norddeutschland. Am 18.11. Berlin tief verschneit. Eisgang im Hamburger Hafen.

Dezember

Dezember teilweise milder als November. Viel Niederschlag, Schnee und Regen, teilweise dreifache Menge gegenüber Normal.

25.12. Hochwasser nach Regen und Tauwetter Rhein, Mosel, Saar und Main, Heidelberg und Köln überflutet.

1920

Januar

Tauwetter und Regen, Flüsse (schon im Dezember 1919 hoch) steigen weiter. Besonders Mosel und Saar.

16.1. Rheinhochwasser, Pegel Köln 9,56, Überschwemmungen, Altstadt unter Wasser.

Februar teilweise extrem mild (Aachen 6,2°).

März

März mild, teilweise sehr trocken (Berlin 8 mm).

Dezember

Eines der schwersten Erdbeben aller Zeiten China, Stärke 8,6; 200 000 Tote. Weihnachten stürmisch und nasskalt.

1921

Januar

Januar sehr mild- „Winterfrühling“

23.1. schwere Sturmflut Nordsee, Millionenschäden aus Sylt.

Februar

Februar deutlich kälter.

Juli

lang anhaltende Hitzewelle Europa. Probleme bei der Wasserversorgung, Einschränkungen im Schiffsverkehr.

20.7. Karlsruhe 39°

August

Hitze hält an. 1.8. Breslau 37°

September

11.9. Hurrikan Golf von Mexiko, San Antonio komplett zerstört, Überschwemmungen, Hunderte Tote.

Oktober

23.10. Plötzliche Stürme und heftige Gewitter beenden die seit Juli andauernde Trockenperiode abrupt, Temperatursturz von 24° auf 3°.

November

2.11. Zwei Sturmfluten in Hamburg innerhalb von 10 Stunden, Hochwasser.

5.11. Nordalpen plötzliche Wärme und Schneeschmelze, Hochwasser Süd-Deutschland. November kalt.

Dezember

24.12. Weihnachten sehr regnerisch.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Nordseestürme bis ins neue Jahr.

1922

Januar

1.1. nach tagelangen Stürmen Springflut Nordsee, Verwüstungen auf Sylt, Strand von Westerland weggespült.
danach strenges Winterwetter (nach bisher mildem), bis -20° .

März

1.3. Dammbruch durch Eismassen auf der Oder bei Breslau.

April

15.4. Ostern- nach langer Kälte plötzlicher Wetterumschwung, bis 25° , 2 Tage vorher noch Schneefall, Ostsee noch zugefroren.

Mai

1.5. Deutschland strömender Dauerregen.

Juli

nach sonnigem Juni kurze Hitzewelle, 6.7. Frankfurt/M. 37° ,
7.7. danach Stürme und Unwetter, Temperatursturz, Verwüstungen, Bäume entwurzelt, Notstand in einigen Gebieten, Überschwemmungen, Restsommer kühl und regnerisch, Ernteausfälle.

September

19.9. Heftige Regenfälle, Überschwemmungen, besonders in Süd-Ost-Bayern.

Oktober

In Deutschland sehr kalt, frühe Fröste.

November

Norwegische Expedition zum Polarkreis, geringe Eisbedeckung und relativ warmes Meeresswasser

Dezember

8.12. heftige Schneefälle Norddeutschland, Verwehungen.
Weihnachten regnerisch
27.12. schwere Stürme Atlantik, englische Küste, Verwüstungen, Tote.

1923

Februar

5.2. Dammbruch nach Hochwasser in Oberschlesien.

März

12.3. ungewöhnlich heftiges Sturmtief USA/ Tennessee , Verwüstungen, 20 Tote.

Mai

15.4. Tornados USA/Texas, erhebliche Schäden, 11 Tote.

Juni

extrem kalt, vielerorts kältester Sommer der Aufzeichnungen, kälter als Mai, Schweiz kältester seit 100 Jahren, kaum Schneeschmelze.
17.6. Ätna- Ausbruch, Erdbeben.

Juli

dann plötzlich warm.

10.7. sechsstündiges Gewitter London, 14 Häuser zerstört.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

13.7. heftige Unwetter und Gewitter in Nordspanien, Überschwemmungskatastrophe Saragossa , viele Schäden.

November

1 Dollar kostet 65 Milliarden Mark.

Dezember

sehr winterlicher Dezember.

1.12. starke Regenfälle Italien, Dammbruch bei Bergamo, 600 Tote.

19.12 heftiger Sturm Nord-Deutschland

24.12. weiße Weihnacht überall, Schneestürme in Mitteleuropa, Lawinen, Verwehungen, bis -15°

1924

Januar

Wetter sorgt für Schlagzeilen: „Europa unter dem Ansturm von Naturgewalten“: Hochwasser und schwere Sturmflut in Frankreich, Seine, Loire und Marne Hochwasser nach starken Niederschlägen, gewaltige Überschwemmungen, schwerer Eisgang im Norden Europas, heftige Schneefälle in Mitteleuropa, Ostsee zugefroren, Packeis vor der norwegischen Küste, Hamburger Hafen vereist, Schneestürme in England, Deutschland überall tief verschneit, Berlin 20 cm.

Februar

weiter winterlich, Schneemassen, Eisgang auf allen Flüssen.

März

langsame Schneeschmelze verhindert Hochwasser.

26.3. anhaltende schwere Regenfälle in Südalien, Hochwasser, Zerstörungen, 50 Tote.

Juni

8.6. Gewitterorkan Rheinland, Düsseldorf schwere Verwüstungen, Tote.

Juli

15.7. schwere Überschwemmungskatastrophe China, auch Peking, Verwüstungen in vielen Provinzen, Tausende Tote.

September

19.9. Taifun Japan, Tokio 300 Tote.

24.9. schwere Sturmflut östliche Ostsee, Leningrad meterhoch unter Wasser, viele Schäden.

November

ab 3.11. tagelanger Dauerregen, Hochwasserkatastrophe Rhein- Main, Frankreich, Belgien, Köln überflutet.

Dezember

12.12. heftige Stürme Nordsee, viele gesunkene Fischerboote vor Dänemark.

1925

Januar

Mitteleuropa sehr mild. Wintersportveranstaltungen fallen aus.

3.1. Frankfurt/M. $13,4^{\circ}$, wärmster je gemessener 3.Januar

schwere Orkanstürme mit heftigen Regenfällen europäische Atlantikküste, schwere Überschwemmungen in England, Belgien, Niederlande.

Deichbrüche Südküste England, schwere Überschwemmungen, Zerstörungen. Seit 1893 nicht mehr so viele und heftige Stürme.

2.1. gewaltiger Schneesturm Osten USA, ungeheure Schneemassen,

New York völlig lahm gelegt, danach Kältewelle,

Der Nordosten und Kanada erstarren in Eis, viele Tote, Niagarafälle komplett zugefroren.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Februar

weiterhin sehr mild. Bis in Hochlagen kein Schnee.

Viele Veranstaltungen müssen ausfallen. Erst Mitte Februar leichte Abkühlung und Besserung in den Hochlagen.

März

März erheblich kälter als Februar.

19.3. Sturmkatastrophe „ungeheuren Ausmaßes“ Mittlerer Westen USA, 1700 Tote, 3000 Verletzte, Tausende Häuser zerstört.

April

13.4. nach sehr kühler Zeit Ostern sonnig und warm.

Juni

Hitzewelle Osten USA seit Mitte Mai. 350 Tote. In den Städten bis 50°.

Abruptes Ende am 7.6. mit Temperatursturz um 25°.

24.6. nach ungewöhnlich heftigen Regenfällen schwere Überschwemmungen in Mittelitalien. Viele Schäden.

Juli

2.7. Andauernder heftiger Regen Südosteuropa, „folgenschwere“ Überschwemmungen Karpaten.

18.7. Sturmflutkatastrophe Korea, Überschwemmungen, viele Tote.

August

10.8. Heftige Unwetter, Gewitter, Wirbelstürme über den Niederlanden, 2 Tote, Millionenschäden.

20.8. Heftiger Vulkanausbruch Santorin.

September

September sehr kühl und nass, teilweise doppelte Regenmengen gegenüber normal.

November

25.11. Schneesturm West- und Südwestdeutschland, erhebliche Behinderungen, Köln 20 cm Schnee. Schnee auch in England.

Dezember

18.12. starke Schneefälle in Jugoslawien, weite Gebiete von der Außenwelt abgeschnitten.

23.12. rasch ansteigende Temperaturen, Schneeschmelze, Hochwasser Rhein-Main.

Weihnachten heftige Stürme, Regen, nasskalt, viel Schnee in höheren Lagen.

1926

Januar

1.1. nach rascher Schneeschmelze und vielen Niederschlägen seit Weihnachten

1925 großes Rheinhochwasser, Pegel Koblenz 9,30 Meter, höchster Stand seit 1781, Köln überflutet.

2.1. schwere Stürme im Ärmelkanal.

5.1. Hochwasser, Überschwemmungen Rumänien, 100 Tote.

8.1. schwere Überschwemmungen Westküste Mexiko, Hunderte Tote.

12.1. schwerer Schneesturm im Osten der USA.

Februar

in Süddeutschland sehr mild

März

10.3. Sturmflut Nordsee, Windstärke 12, Elbe und Hamburg betroffen.

April

10.4. schwerer Vulkanausbruch Hawaii.

18.4. Schneesturm im Osten der USA, Behinderungen, 2 Tote.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

26.4. nach lang anhaltenden Regenfällen Hochwasser in Moskau.

Mai

2.5. leichtes Erdbeben Süddeutschland.

17.5. nach Dauerregen und Schneeschmelze Hochwasserkatastrophe in Oberitalien, Po, Etsch, Comer See Hochwasser, Millionenschäden, in Südtirol viele Orte überschwemmt.

24.5. Vulkanausbruch auf Hokkaido/Japan, Erdbeben, Tsunamis.

Juni

sehr kühl, extrem nass. Starke und lang anhaltende Regenfälle in ganz Deutschland, Hochwasser an allen Flüssen und Seen, Bodensee, Neckar, Elbe, an der Oder 2 Dämme gebrochen, Tausende obdachlos.

Juli

3.7. weiter Hochwasser, im Riesengebirge wolkenbruchartiger Regen, viele Zerstörungen.
dann oft schwül und warm.

lange Hitzewelle im Osten der USA, Hunderte Tote.

18.7. Heuschreckenplage UdSSR, Heuschreckenwolke 6,5 km lang, 4 km breit.

24.7. heftige Gewitter in Norddeutschland, schwere Schäden.

28.7. Kälteeinbruch, Schneesturm (!) in den Schweizer Alpen.

August

28.8. heftige Unwetter in Oberschlesien, schwere Verwüstungen,
Dächer abgedeckt, Hunderte Bäume umgeknickt.

September

7.9. Taifun Japan, schwere Verwüstungen.

18.9. Hurrikan Golf von Mexiko, Florida besonders betroffen,

1500 Tote, Miami zum größten Teil zerstört, 200 000 Verletzte, Zehntausende obdachlos.

Oktober

12.10. sehr schwere Sturmflut Nordsee, Deich auf Norderney gebrochen, Düne auf Helgoland stark beschädigt.

21.10. Hurrikan Golf von Mexiko, auf Kuba schwere Verwüstungen.

November

sehr mild, bis über 20° Höchsttemperatur.

Dezember

24.12. Weihnachten klares Frostwetter, teilweise weiß.

29.12. Ungewöhnliche Kälte in Spanien, viele Fröste, im Gebiet Valencia Orangenernte vernichtet.

1927

Januar

Januar teilweise mild, sehr schneearm.

März

1.3. Willi König, Leiter des Deutschen Wetterdienstes, setzt sich in einem Pressartikel mit der Frage auseinander, ob die milden Winter der letzten Jahre auf eine langfristige Klimaveränderung hindeuten und verneint entschieden.

April

April kühl und nass.

Mai

5.5. nach schweren Regenfällen schwere Überschwemmungen im Mississippi- Gebiet 41000 Quadratmeilen überschwemmt, 300 000 Menschen mussten ihre Häuser verlassen, höchster Wasserstand „seit Menschengedenken“.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Juli

8.7. schwere Unwetter Erzgebirge, stundenlange Gewitter, 145 Tote, viele Häuser völlig zerstört, Überschwemmungen, Zerstörungen.

September

29.9. Tornado verwüstet St. Louis, 90 Tote, 5000 Gebäude schwer beschädigt.

Oktober

1.10. Meteorologen weisen in der Presse die Vorstellung, dass Rundfunkübertragungen Ursache für das schlechte Wetter der letzten Jahre sei, zurück.

Dezember

bis 20.12. zweiwöchige Kältewelle in Europa, Nürnberg -25° , Südnorwegen bis -45°

23.12. sehr schnell einsetzende Milderung, extrem deutliches Weihnachtstauwetter, Schwarzwald bei Regen bis $+9^{\circ}$

29.12. schwere Stürme Nordsee und Ärmelkanal, schwerer Südoststurm Adria, Venedig unter Wasser.

1928

Januar

7.1. Ost- Sturmflut Themse-Mündung bis London, „größte seit Menschengedenken“, weite Landstriche überflutet, London unter Wasser, 15 Tote, 1000 Obdachlose.

Juli

3.7. schwere Unwetter Südwestdeutschland, Gewitter, Stürme, Hagel, Verwüstungen.

4.7. Unwetterfront zieht nach Osten, schwere Gewitter in Berlin, Schlesien, Stürme, Verletzte, viele Schäden.

September

September extrem trocken im Norden und Osten (Berlin 1 mm (!), Bremen 9 mm Niederschlag).

13.9. Hurrikan Ostküste USA wütet tagelang, 2.500 Tote, viele Zerstörungen.

November

November extrem mild.

26.11. Sturmflut über Mitteleuropa, schwere Sturmflut an der Nordseeküste, schwere Verwüstungen, Sylt – Bahndamm beschädigt, Westerland unter Wasser, Schäden auch auf Helgoland, Norderney und in Rotterdam.

27.11. Unwetter in Südeuropa, schwere Verwüstungen, viele Tote.

1929

Januar

3.1. Sturmkatastrophe Nordwesten Japan, Hunderte Tote, Verwüstungen.

Februar

Januar, Februar: „Jahrhundertwinter“, Kältewelle in Europa wie seit Jahrzehnten nicht mehr, wochenlange, eisige Kälte, alle Flüsse und Seen restlos zugefroren, Ostsee zugefroren, Frost bis zum Mittelmeer,

Riviera geschlossene Schneedecke, Italien Schnee bis südlich von Palermo, Schneesturm in der Ägäis, Polen bis -47° ,

Ostdeutschland bis -40° , Rheinland bis -20° , Rhein zugefroren, Kohlemangel überall, teilweise Wasserknappheit, Eisgang an der Nordseeküste.

März

nur langsame Milderung, verhindert Hochwasser und Eisbruch.

April

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

Es bleibt kühl.

22.4. Orkan über Japan, 3000 Häuser zerstört, Tote.

Mai

2.5. Tornados Mittlerer Westen/USA, Hunderte Tote.

Juni

2.6. Vesuv- Ausbruch.

24.6. Durban/Südafrika Hagelschlag, Körner in Taubeneigröße, „noch nie dagewesen“, extreme Schäden.

Oktober

22.10. schwarzer Börsen-Freitag.

Dezember

bis 15.12. mild bei 10°, dann viel Schnee, Weihnachten Tauwetter, mild.

1930

Januar

im Gegensatz zum vergangenen Jahr mild, im Westen sehr mild, Aachen Mitteltemperatur 6,2°

Kältewelle im Norden Chinas, Hunderte Tote.

13.1. schwerer Sturm England, viele Tote, Zerstörungen.

Kältewelle Mittlerer Westen, Nordwesten/USA, Hunderte Tote, Montana bis –55°

Februar

in Süddeutschland winterlich.

März

3.3. schwere Hochwasserkatastrophe Südfrankreich nach plötzlicher Schneeschmelze, Pegel um 6 Meter gestiegen, extrem schnell, ganze Ortschaften abgeschnitten, Perpignan völlig überschwemmt, enorme Verwüstungen, ganze Orte zerstört, 2000 Tote.

Mai

3.5. Wirbelsturm im Norden Japans, Hunderte Tote.

8.5. Temperatursturz in Deutschland, Schwarzwald 10 cm Schnee, bis –5°

Juni

Juni warm und sehr trocken, nur 20% Niederschlag gegenüber normal.

Juli

Juli kälter als Juni, sehr nass.

12. Juli Schnee bis auf 1000 m., Jungfraujoch 30 cm Neuschnee, München Höchsttemperatur 12°.

Hitzewelle Mittlerer Westen/USA, über 200 Tote, Missouri bis 48°.

22.7. sehr schweres Erdbeben Süditalien 3000 Tote, 6000 Verletzte.

August

5.8. Taifun über Japan, in Tokio 4000 Häuser zerstört.

17.8. schwere Sturmflut Nordsee, Unterelbe schwere Überschwemmungen, Tote, Großteil der Ernte zerstört.

Ende August Hitzewelle Nordwesteuropa, London bis 35°, höchste seit 1911, 24 Tote.

September

29.9. In Eifel und Hunsrück fallen 6 cm Schnee.

Oktober

7.10 10 cm Schnee im Schwarzwald.

November

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

3.11. Unwetter in Schlesien lösen ein Hochwasserkatastrophe aus, Weite Landstriche Mittellauf der Oder unter Wasser, Dämme brechen, viele Zerstörungen.
13.11. nach heftigen Regenfällen Erdrutsch in Lyon, 20 Mietshäuser verschüttet, 30 Tote.
23.11. schwerer Sturm über ganz Deutschland, schwere Verwüstungen, in Karlsruhe in ganzen Straßenzügen Dächer abgedeckt.

Dezember

Weihnachten bis in die Hochlagen ohne Schnee, aber frostig. Kälte in Spanien, bis -8° , mehrere Tote.

1931

Februar

Mitteltemperatur Berlin $-0,9^{\circ}$ München $-2,3^{\circ}$

23.2. nach 48-stündigen Regenfällen steht Palermo bis zu 2 Meter unter Wasser, viele Schäden.

März

März sehr kalt und winterlich.

31. schweres Erdbeben Nicaragua, Managua völlig zerstört.

August

26.8. Hochwasserkatastrophe Jangtsee/China, höchster Stand seit 1869, schwere Schäden, 250 000 Tote, zusätzlich Schäden durch einen Taifun.

September

26.9. heftiger Kälteeinbruch, Schnee in großen Teilen Süddeutschlands, Behinderungen.

Dezember

Weihnachten trocken, meist ohne Schnee bei leichtem Frost, in Bayern bis -7°

1932

Januar

6.1. schwere Wolkenbrüche in Norddeutschland, Hochwasser Elbe. Nordseeküste weite Landstriche überflutet. Millionenschäden.

Februar

kalt und sehr trocken (Berlin 6 mm Niederschlag.)

März

7.3. Schwere Schneestürme Michigan/USA. Verkehr bricht zusammen, Ortschaften abgeschnitten. 9.3. schwerste Schneestürme seit Jahrzehnten im Kaukasus, Lawinen, 60 Tote.

April

6.4. schwere Unwetter in Rumänien. Bukarest unter Wasser. Viele Schäden.
25.4. viele Tornados USA, Verwüstungen, 8 Tote.

Mai

3.5. Wirbelsturm Yukatan/Mexiko, Zerstörungen, Tote.
16.5. schwerere Wolkenbrüche und Gewitter in Südwestdeutschland, bei Koblenz Überschwemmungen und Erdbrüche, 6 Tote.

Juni

6.6. sintflutartige Regenfälle in Mittel- und Südengland, schwere Überschwemmungen, die Stadt Bentley völlig evakuiert.

Juli

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

16.7. sintflutartige Regenfälle in Nord- und Mittelitalien, heftige Verwüstungen, Verkehrswege und Ernten vernichtet, viele Orte abgeschnitten

August

Hitzewelle Nordwesteuropa, London am 19.8. 37,2°

15.8. schweres Erdbeben Griechenland.

25.8. schwerer Taifun über Taiwan, Verwüstungen, Tote.

Oktober

anhaltende Dürre im Westen Indiens. Hungersnot.

November

11.11. Wirbelsturm verwüstet weite Teile Kubas. Über 2000 Tote, mehrere Städte völlig zerstört.

15.11. Taifun über Japan, 1000 Tote 10 000 Obdachlose.

Dezember

Dezember sehr trocken, kaum Schnee. (Berlin 6 mm Niederschlag)

Weihnachten kalt, trocken.

1933

Januar

anhaltende Kältewelle in Mitteleuropa, Ostdeutschland unter –30°, Flüsse zugefroren, Rhein teilweise zugefroren,

Juni

Juni sehr regnerisch, Hochwasser an einigen Flüssen.

September

mehrere Hurrikans im Golf von Mexiko,

1.9. Kuba,

5.9. Texas, schwere Verwüstungen,

25.9. Mexiko, Hafenstadt Tampico völlig zerstört, viele Opfer.

Dezember

Dezember sehr kalt, vor allem in Süddeutschland, teilweise kältester s.B.d.A., (seit Beginn der Aufzeichnung) aber wenig Schnee.

1934

Januar

2.2. 24 stündige, wolkenbruchartige Regenfälle in Kalifornien, Los Angeles steht unter Wasser, über 50 Tote.

18.1. sehr schweres Erdbeben in Indien, Zehntausende Tote.

21.1. sehr schweres Erdbeben in China, mehrere Tausend Tote.

Februar

Presse: „Wetterextreme in der ganzen Welt“

22.2. viele Kanäle Venedigs führen kein Wasser mehr, Trockenheit und ständiger Nordwind als Ursache.

26.2. schwere Schneestürme Ostküste USA, tagelanger Schneefall,

Verkehr in New York völlig zusammengebrochen, Hudson River vereist, bis –25°, 60 Tote.

Unwetter im Süden der USA, schwere Schäden, Tote.

schwere Stürme Ostatlantik, Sturmschäden auf den britischen Inseln.

Kaspisches Meer zugefroren.

April

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

5.4. Tauwetter und schwere Regenfälle im Norden ,Osten und Südwesten der USA, schwere Überschwemmungen, 50 Tote.

Juni

Hitzewelle in Nordwesteuropa, Trockenheit, Wasserknappheit in Frankreich, London am 17.6. 30,5°, Paris 31°,

Regen und viele Gewitter im Süden, München 179 mm Niederschlag, Berlin dagegen nur 14 mm.

Juli

Presse: „Wetterkatastrophen in allen Teilen der Welt“

„beispiellose“ Hitzewelle an der Ostküste der USA,

am 5.7. New York 55°C (!), viele Opfer, Kansas City an 27 Tagen hintereinander über 40°, verdornte Felder, ausgetrocknete Flüsse, Heuschrecken- und Käferplage.

18.7. nach kurzer Hitze schwere Unwetter in Großbritannien, 3 Tote.

19.7. schwere Unwetter in Oberitalien, Hagelkörner bis 200 Gramm, gesamte Weinernte vernichtet. schwere Überschwemmungen in China, 200 Tote, Tausende obdachlos.

21.7. tagelanger ununterbrochener Regen in Polen, Überschwemmungskatastrophe, 150 Tote 50 000 Obdachlose.

Oktober

1.10. schwerer Sturm in Neuseeland, Verwüstungen.

2.10. schwerer Taifun über Japan, mehrere Städte völlig zerstört, 1.700 Tote.

16.10 Taifun Philippinen, 55.000 Obdachlose.

November

2.11. heftiger Wintereinbruch in Mitteleuropa, Schnee in Berlin, Paris, in den Alpen 25 cm, Schneesturm in Nordschweden,

Regen, Hagel und Schnee in Großbritannien, teilweise halber Meter Schnee, in London erhebliche Behinderungen.

später rasche Milderung.

Dezember

Dezember sehr mild, knospentreibende Bäume und Sträucher. „Frühlingsweihnacht“.

1935

Januar

25.1. Überschwemmungen im Oberlauf des Mississippi, 18.000 Obdachlose, Dauerregen und Schneeschmelze im Nordwesten der USA, Erdrutsche, Vancouver von der Außenwelt abgeschnitten.

28.1. schwere Unwetter in Südeuropa, Schneestürme in Spanien, schwere Überschwemmungen in Griechenland,

Tausende entwurzelte Bäume nach Sturm in Südfrankreich.

Februar

3.2. Schneesturm in Südostdeutschland, Tote, Verschüttete im Riesengebirge.

17.2. schwerer Orkan über Nord- und Osteuropa, Millionenschäden.

März

Fortsetzung der seit Beginn der 30er Jahre andauernden Dürre im Mittleren Westen/USA, verheerende und andauernde Sandstürme verwandeln viele Landstriche in Wüsten.

Mai

19.5. heftiger Wintereinbruch in West- und Südwesteuropa.

Schneefall in Paris, erstmals im Mai seit 960 (!),

Schnee in Spanien, Schneestürme in der westlichen Sahara.

30.5. schweres Erdbeben in Indien, eine halbe Million Tote.

Juni

3.6. Überschwemmungen nach heftigem Regen in Mexiko,

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

400 Tote.

25.6. heftige Unwetter und Gewitter in Großbritannien, Verwüstungen, vier Tote.

27.6. Erdbeben in Süddeutschland, Stärke 5,1 , beträchtliche Schäden.

28.6. wolkenbruchartige Regenfälle in Kioto und Osaka/Japan, schwere Überschwemmungen, ganze Stadtteile verwüstet, Brücken weggerissen, 100 Tote, Tausende Obdachlose.

Juli

8.7. starke Regenfälle im Osten der USA, Hochwasser, viele Schäden, 60 Tote.

25.7. schwere Überschwemmungen in China, 70% der Provinz Hupeh überschwemmt, 200.000 Tote. Hitzewelle im Mittleren Westen/USA setzt die Dürre fort. 150 Tote.

August

20.8. schweres Unwetter Süditalien, sintflutartige Regenfälle, schwere Verwüstungen, über 10 Tote.

26.8. mitten im Südwinter Hitzewelle in Mittelargentinien, bis 34°

September

3.9. Hurrikan in Florida, 200 Tote, Verwüstungen.

Oktober

28.10. schwerer Hurrikan bei Haiti, 2.000 Tote, Überschwemmungen, schwere Verwüstungen.

November

22.11. schwere Unwetter in Süditalien, Überschwemmungen, Erdrutsche, 100 Tote.

Dezember

Weihnachten nasskalt mit viel Regen, Schnee nur in den Hochlagen.

1936

Januar

Januar mild und regnerisch.

3.1.lang anhaltender Dauerregen in Frankreich und Großbritannien. Überflutung weiter Landstriche. In England, Ortschaften bis zu 1 Meter überflutet, Millionenschäden.

9.1. heftiger Sturm über England, zusätzlich zum Hochwasser, 16 Tote, Verwüstungen.

Kältewelle USA. Bis -49°. Niagarafälle zugefroren, Schneestürme bringen Verkehr völlig zum Erliegen.

Februar

5.2. Temperatursprung in Sibirien: von -40° auf +5°.

April

17.4. unerwartet heftiger Schneesturm im Schwarzwald, 5 Tote.

Juni

Fortdauer der Dürre im Mittleren Westen und Süden der USA, Hitzewelle über 200 Tote, Weizenernte-Einbußen bis 75%.

Oktober

18.10. schwere Sturmflut an der deutschen Nordseeküste, 3 Tote, viele Schäden „wie seit Jahrzehnten nicht mehr“, vor allem Borkum und Norderney, große Schäden an den Uferbefestigungen.

November

19.11. nach langanhaltendem Regen Dammbrüche in Japan, ca. 500 Tote.

Dezember

20.12. schweres Erdbeben und Vulkanausbruch in El Salvador.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

1937

Februar

7.2. lang anhaltende Regenfälle im Südosten der USA, katastrophale Überschwemmungen Mississippi und Ohio River, Tausende Tote, 650 000 Obdachlose.

Juli

erstmals seit 1932 weniger Trockenheit im Mittleren Westen/USA, trotzdem noch Sandstürme in Texas und New Mexico.

Dezember

10.12. heftige Stürme mit Schneeverwehungen in Norddeutschland, starke Verkehrsbehinderungen. Weihnachten im Flachland ohne Schnee. Zum Jahreswechsel einsetzende Kältewelle.

1938

Januar

erste Dekade Kältewelle in Mitteleuropa, Bayern bis -30° , teilweise gebrochene Rekorde, Mailand bis -10° , Rimini 30 cm Schnee, Bulgarien bis -32° , Schneemassen, viele Orte von der Außenwelt abgeschnitten.

Kälte auch im Norden der USA, Eismassen zerstören eine Brücke unterhalb der Niagarafälle. 25.1. kräftiges Nordlicht bis zu den Alpen zu sehen

April

April erheblich kälter als März.

Juni

11.6. nach lang anhaltenden Regenfällen brechen mehrere Dämme am Gelben Fluss in China, Überschwemmungs-Katastrophe „größten Ausmaßes“, Tausende Tote, Ernte restlos vernichtet, Fluss ändert seinen Lauf.

August

Anfang August kurze Hitzewelle in Mittel- und Nordwesteuropa, viel Regen in den Alpen, München 124 mm, Wien 242 mm. 3.8. $51,5^{\circ}$ in New York

November

November extrem mild.

Dezember

nach dem milden November Dezember kalt. Weiße Weihnacht überall, bis -12° .

1939

wegen der Kriegsereignisse treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund

Januar

Hitzewelle in Australien, bis 47° , 200 Tote, Waldbrände

25.1. schwerstes Erdbeben seit Menschengedenken in Chile, 10.000 Tote.

Mai

Mai kühl und nass. München 216 mm Niederschlag.

Juli

25.7. eine heftige Gewitterfront bringt einen plötzlichen Kälteeinbruch mit Temperaturstürzen um 20° , Zugspitze -7° .

Dezember

Weihnachten trocken und kalt.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

27.12. schweres Erdbeben in Anatolien ,23.000 Tote

1940

wegen der Kriegsereignisse treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund.

Januar

Kältewelle in ganz Europa, bis -40° , sämtliche Flüsse zugefroren, Schiffsverkehr komplett lahmgelegt, Themse zugefroren, Eisblöcke auf der Donau, 10 cm Schnee in Rom, gleichzeitig heftige Regenfälle in Südspanien, verheerende Überschwemmungen, schwere Schäden in der Landwirtschaft.

Kältewelle auch in den USA.

Februar

Kältewelle hält vor allem im Osten an, Ostsee völlig zugefroren, Fußweg von Schweden nach Dänemark und Ostdeutschland möglich.

März

heftigster Ätna-Ausbruch seit 40 Jahren.

Mai

München 329 mm Niederschlag.

November

7.11. schwerer Sturm im Nordwesten der USA, Zerstörungen.

Dezember

Weihnachten etwas Schnee bei -2° .

1941

Wegen der Kriegsereignisse treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund.

Januar

Erneut Kältewelle, vor allem in Süddeutschland starke Schneefälle, viele Behinderungen.

Februar

15.2. schwerer Orkan über Portugal und Westspanien, ganze Ortschaften und Landstriche verwüstet, Millionenschäden, mehrere Tote, Lissabon für Stunden von der Außenwelt abgeschnitten.

Juli

im Norden und Osten sehr warm und trocken, im Süden viel Regen, München 258 mm Niederschlag. 22.7. nach zweiwöchigen ununterbrochenen schweren Regenfällen sind in Japan viele Landstriche überschwemmt, viele Schäden, in Tokio 12.000 Häuser unter Wasser.

August

August sehr kühl und nass.

November

1.11. Sturmflut an den Kanarischen Inseln, Gomera völlig verwüstet, Millionenschäden.

1942

wegen der Kriegsereignisse treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund

Januar

in der Türkei schlimmste Kältewelle seit 25 Jahren.

9.1. schwerer Sturm im westlichen Mittelmeer, Balearen besonders betroffen.

Februar

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

nach Dauerregen Überschwemmungskatastrophe in Peru, 15.000 Obdachlose.

März

6.3. schwere Hochwasserkatastrophe nach Schneeschmelze an der Donau in Bulgarien, Tausende obdachlos.

Mai

1.5. seit 4 Tagen wütende Tornados in den USA richten schwere Schäden an, 120 Tote.

September

Flutkatastrophe am Hwango- Fluss in China, 3000 Tote, 40.000 Obdachlose, Ernte vernichtet, nachfolgende Hungersnot.

29.9. nach mehrtägigen wolkenbruchartigen Regenfällen verheerende Überschwemmungen in Oberitalien, Tote, Millionenschäden.

Oktober

16.9. schwere Sturmflut im Golf von Bengal/Ostindien, 11.000 Tote, drei Viertel der Viehbestände vernichtet.

1944

wegen der Kriegsereignisse treten Meldungen über Wetterereignisse in den Hintergrund.

Januar

Westeuropa sehr mild und stürmisich

15.1. schweres Erdbeben in Argentinien, 5000 Tote

Februar

2.2. heftige Stürme leiten eine winterlichere Periode ein, Februar erheblich kälter als Januar.

März

März kälter als Januar.

20.3. heftiger Ausbruch des Vesuv, erster nach 70 Jahren.

28.3. Kältewelle in Russland, bis -30°.

April

12.4. heftiges Unwetter im Mittleren Westen/USA, Überschwemmungen, 30 Tote, Zerstörungen.

Juni

verheerende Waldbrände in mehreren Provinzen Kanadas, zahlreiche Ortschaften zerstört.

23.6. Tornados in Pennsylvania und Virginia, über 150 Tote, Millionenschäden.

August

August sehr warm. In den bombenzerstörten Städten Seuchengefahr und Wasserknappheit.

in Südamerika der kälteste Winter seit Jahrzehnten, Schnee bis weit in den Norden, Lawinen in Chile.

22.8. Hurrikan über Jamaika zerstört viele Orte und vernichtet die gesamte Bananenernte.

September

11.-16.9. ein schwerer Hurrikan zieht von Mexiko an der US- Ostküste entlang, schwere Verwüstungen, ca. 500 Tote.

1945

wegen der Kriegsereignisse keine Wettermeldungen aus Deutschland.

September

13.9. (erste Meldung 1945) schwerer Tornado über der Umgebung von Toulouse/Südfrankreich, Ernte zerstört.

Oktober

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

11.10. schwerer Taifun über den Philippinen, viele Verwüstungen, über 200 km/h

Dezember

Dezember mild, aber Weihnachten viel Schnee.

1946

Januar

25.1. heftigstes Erdbeben in der Schweiz seit 1855, viele Schäden.

Februar

Februar extrem nass, besonders im Norden und Westen Europas, teilweise 3x soviel Niederschlag, in England heftigste Überschwemmungen seit 65 Jahren, viele Dörfer von der Außenwelt abgeschnitten, auch Westfrankreich betroffen.

8.2. Dammbruch bei Essen nach Emscher-Flut.

April

April warm und sehr trocken

Juli

Juli warm und trocken, gewittrig im Süden (München 270 mm)

Dezember

Ab Mitte Dezember Kältewelle, bis -20° , viele Tote (Winter 46/47 extrem kalt, siehe 1947)

1947

Januar

extreme Kältewelle in Mitteleuropa (seit Dezember 46), schwerste seit 1929, teilweise neue Minus-Rekorde, bis -29° , auch Frankreich und Großbritannien betroffen, Ärmelkanal friert fast völlig zu, Hamburg eisreichster Hafen Europas, alle Flüsse zugefroren, Kälte bis zum Mittelmeer, Hunderte Kälte-Tote, der „Hunger-Winter“, Schneekatastrophe in England, Verkehr bricht völlig zusammen.

Schwere Stürme über Alaska und den Aleuten, Flutwellen bis Hawaii.

Februar

Kältewelle hält an, vor allem im Norden und Osten, Rhein auf 40 km zugefroren, Schiffsverkehr kommt überall völlig zum Erliegen, Lebensmittelknappheit. Kälte auch im Norden der USA, Niagarafälle zugefroren.

März

24.3. rasch einsetzendes Tauwetter und heftige Regenfälle, in weiten Teilen Europas schwere Überschwemmungen, Oder Damm-Brüche, in Bremen stürzen alle Weserbrücken ein, London unter Wasser, viel Land zerstört, der gesamte Winter fordert Tausende Tote, vor allem wegen der schlechten Versorgungslage nach dem Krieg.

April und Mai sehr warm, teilweise Rekorde über 30° , Mittelmeer kalt, Madrid selten über 14° .

September

extrem starke Hurrikan - und Taifun -Saison, Tausende Tote in Japan und USA, teilweise stärkste Hurrikan-Saison sein „Menschengedenken“, Südosten der USA insgesamt 5 schwerste Hurrikane in kurzer Folge. Trockenheit in Mitteleuropa (seit 1946 anhaltend), Flüsse führen wenig Wasser, Presse spricht von „Klimaveränderungen“.

Dezember

erneut Kältewelle in Mittel- und Nordeuropa, in Schweden bis -40° .

1.12. schwerer Sturm über Portugal, schwere Schäden.

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

23.12. schwere Schneestürme in Österreich, Verkehr bricht zusammen.
28.12. Schneestürme im Norden der USA, viele Tote.
29.12. plötzlich einsetzende extreme Milderung und heftige Regenfälle in Süd- und Westdeutschland, erneut schwere Überschwemmungen, viele Orte überschwemmt, Hanau völlig unter Wasser, Saar höchster Wasserstand seit 150 Jahren, Rhein, Main, Neckar schwer betroffen.
31.12. Tornado in Louisiana/USA, 200 Tote.

1948

Januar

13.1. während eines schweren Unwetters stürzen in München 120 Häuserruinen ein.
15.1. zahlreiche Unwetter und Stürme in West- und Mitteleuropa, schwere Überschwemmungen. Kältewelle im Osten der USA, 132 Tote, New York ist eine Schneewüste, Verkehr bricht völlig zusammen, bis -39° .
26.1. schwerer Orkan bei Madagaskar, 300 Tote

Mai

31.5. schwere Hochwasserkatastrophe nach wochenlangen schweren Regenfällen im Nordwesten der USA, mehrere Städte völlig überflutet, schwere Verwüstungen, Hunderte Tote, Tausende Obdachlose, über 100 Millionen \$ Schäden.

Juni

28.6. schweres Erdbeben in Japan, 5.000 Tote.

August

Hitzewelle Ostküste USA, 150 Tote, New York bis 37°
12.8. schwere Überschwemmungen nach tagelangen sintflutartigen Regenfällen in Nordengland und Schottland, weite Landstriche überflutet, Brücken und Eisenbahnlinien zerstört, Ernte vernichtet, in einigen Dörfern Wasser bis zu 2 Meter hoch.

September

16.9. Taifun im Norden Japans, 500 Tote, viele Zerstörungen

1949

Januar

5.1. Kältewelle im Süden Chinas, über 4.000 Tote durch Erfrieren, vor allem Schanghai betroffen.

März

1.3. Ein schwerer Orkan fegt über Europa, schwere Schäden überall, viele Tote, danach Kälteeinbruch mit Schneemassen, Schneeverwehungen, Kälte bis ins Mittelmeer (nach mildem Februar).

April

April extrem warm und trocken, 18.4. „Sommerostern“, Paris 32° .

Juni

9.6. heftige Regenfälle und Gewitterstürme in Westdeutschland, Überschwemmungen in vielen Städten des Ruhrgebiets, Fernverkehr bricht zusammen, vielfach die gesamte Juni-Regenmenge in 24 Stunden.

Juli

Hitzewelle in Mittel- und Südeuropa, am Mittelmeer teilweise über 40° , Wasserknappheit überall, Ernteausfälle, 10.7. Fußball-Endspiel „Glutspiel von Stuttgart“. Hitzewelle auch im Osten der USA.

August

5.8. schweres Erdbeben in Ecuador, über 2.000 Tote.

September

Chronik der Wetterereignisse 1900 bis 1949

September weiterhin trocken und warm, 5.9. mit bis zu 32° heißester Septembertag seit 1849. 27.9. Nach Hitze und Dürre schwere Unwetter in Spanien, Überschwemmungen, 75 Tote.

Oktober

Hochwasserkatastrophe in Guatemala, 4.000 Tote.

November

2.11. Taifun über den Philippinen, Verwüstungen, Tote.

Dezember

Dezember mild und bis in die Hochlagen ohne Schnee.